

Durchschlag an Regierungshauptkasse Arnnsberg

Der Arbeitsminister

Düsseldorf, den 16.11.50

nds=Regis
rd hiermi

Ausführungsbehörde für
Unfallversicherung
Land Nordrhein-Westfalen
(Sonderabteilung für die
Opfer des nat.-soz. Terrors)

II (A.B.) -3- 1336

III

54
67

An den
Herrn Regierungspräsidenten
in Arnsberg

Betr.: Abschlagszahlungen auf Unfall- und Hinterbliebenenrenten für die Opfer der Naziunterdrückung.

Bezug: Der Finanzminister I C 5 Tgb. Nr. 7560 vom 11.7.50 u. der Inn. Min. v. 31.7.1950 V/1 - 103 - 7 Erlass Nr. 29/50.

Nach Ihrer Mitteilung vom 3.10.50 über Geld- und Sachleistungen an den Rentenempfänger Johanna Becker geb. Oswalt wohnhaft in Iserlohn/Westf., Gartenstr. 11 hat dieser Abschlagszahlungen in Höhe von 2266,50 DM aus Mitteln des Landes erhalten.

Diesem Betrag habe ich voll/ ~~mit~~ DM bei der Verrechnung der Rentennachzahlung mit der Reg. Hauptkasse in Düsseldorf am 16.11.50 im Rechnungsjahr 19 50 . . bei Kap. 922 Tit. 31e mit 2266,50 DM Tit. mit — DM in Abzug gebracht.

Auf dem Erlass des Fin. Min. vom 7.2.50 - I F Tgb. Nr. 17710/I vergl. Min. Bl. NRW S. 111 unter Buchstabe b 2.) Absatz - wird verwiesen. Ein Durchschlag für die dortige Reg.-Hauptkasse ist beigelegt.

Auf Anordnung:

gez. (Trauth)

Verfg.-

- 1.) Original wurde mit diess. Schreiben v. 21.3.51 der Stadtkasse zur weiteren Veranlassung übersandt.
- 2.) Begleitschreiben vom 21.3.51 ist abzuheften in Akte 8.
- 3.) Entsprechende Verfügung v. 2.3.51 ist abzuheften in Akte 7.
- 4.) zu der Personalakte.

Iserl., d. 1.6.51

Aff.

[Handwritten signature]